

WESER KURIER

19.02.2014

Land will Zuschuss absichern

Schulgeldfreiheit für Pflegeberufe

Von EPD

Bremen - Angesichts des Fachkräftemangels in der Pflege will das Land Niedersachsen die Schulgeldfreiheit in der Altenpflege-Ausbildung gesetzlich absichern. Dies sei ein wichtiger Schritt, um Pflegeberufe attraktiver zu machen, sagte Sozialministerin Cornelia Rundt (SPD) gestern in Hannover. Bereits heute fehlten etwa 3000 Fachkräfte. Eine entsprechende Änderung des Pflegegesetzes legte die rot-grüne Landesregierung den mit der Pflege befassten Verbänden zur Anhörung vor. Bislang erstattet das Land den Schülerinnen und Schülern an privaten Schulen für Altenpflege bis zu 200 Euro an Schulgeld. Faktisch müssten die Schüler damit kein Schulgeld zahlen, sagte Rundt. Dies sei jedoch bislang lediglich eine freiwillige Leistung, die gesetzlich abgesichert werden müsse. In der Altenpflege lernen nach Angaben der Staatskanzlei zwei Drittel der Auszubildenden an Schulen in freier Trägerschaft, die Schulgeld erheben. Dies sei "ein Hemmschuh" bei der Berufswahl der jungen Menschen.

WESER
KURIER